

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am
23.04.2012 Sitzungszimmer des Rathauses II

17.WP/WuF/006

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 17:45 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:45 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 18:07 Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Zschoch, Mirco

stellv. Vorsitzender

Hinz, Gerald

Mitglied/Mitglieder

Apel, Robert
Braun, Hartmut
Ehrhardt, Hans-Joachim
Plaß, Barthold
Ruser, Horst
Weinel, Olaf

- ab TOP 4, 17.08 Uhr -

Beratende/s Mitglied/er

Gündel, Roy
Waldeck, Jürgen

Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Verwaltung

Gawert, Ulrike
Hammermeister, Lars
Kugel, Michael
Philipps, Lutz
Scholz, André
Twesten, Manfred

- bis TOP 9, 17.32 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 27.02.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen laut Geschäftsordnung

5. Gründung einer Burgdorfer Energiegenossenschaft
-Antrag von Herrn Michael Fleischmann "Die Linke" vom 23. November 2011-
Vorlage: 2011 0070
6. Betriebsabrechnung Kindertagesstätten 2010
Vorlage: 2012 0103
7. Betriebsabrechnung Häuser der Jugend 2010
Vorlage: 2012 0116
8. 1. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 2012 0108
9. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die
dezentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 2012 0109
10. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandsspaltung (Teileinrich-
tung) / Abschnittsbildung
Vorlage: 2012 0121
11. Antrag zur Aufstellung von Präsentationstafeln für das Gewerbegebiet Nordwest
Vorlage: 2012 0097
12. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Zschoch eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er bat darum, den Tagesordnungspunkt 5 abzusetzen.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der diesem Protokoll vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 27.02.2012

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 27.02.2012 wurde einstimmig genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipps teilte mit, dass – wie bereits mit Schreiben vom 18.04.2012 allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben – die Haushaltssatzung 2012 von der Kommunalaufsicht genehmigt worden sei und nach Veröffentlichung am 10.05.2012 in Kraft treten wird.

Weiter teilte **Herr Philipps** mit, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im 1. Quartal 2012 rd. 2,933 Mio. € betrage und somit 13,48 % mehr als im 1. Quartal 2011. Bei unveränderter Schlüsselzahl wäre der auf die Stadt Burgdorf entfallende Anteil rd. 67.000 € höher ausgefallen.

4. Anfragen laut Geschäftsordnung

Herr Zschoch verlas die von ihm gestellte Anfrage (Anlage 1), die von **Herrn Philipps** beantwortet wurde (Anlage 2).

**5. Gründung einer Burgdorfer Energiegenossenschaft
-Antrag von Herrn Michael Fleischmann "Die Linke" vom 23. November 2011-
Vorlage: 2011 0070**

A b g e s e t z t

**6. Betriebsabrechnung Kindertagesstätten 2010
Vorlage: 2012 0103**

Herr Hammermeister erklärte, dass der Kostendeckungsgrad gegenüber 2009 weiter gesunken sei. Dies hänge im Wesentlichen mit der Ausweitung der Betreuungszeiten sowie Öffnung weiterer Gruppen zusammen.

Herr Hinz wies darauf hin, dass trotz höherer Betreuungseinheiten die Erlöse insgesamt zurückgegangen seien. Er bat um Erläuterung hierzu.

Beantwortung über Protokoll:

Von der Fachabteilung wurde jetzt festgestellt, dass aufgrund einer längerfristigen Erkrankung eines Mitarbeiters für das zweite Halbjahr 2010 keine Verrechnung der Gebühren für sozial Schwache im Haushalt stattgefunden hat. Tatsächlich müssten die Erlöse um rd 50.000 € höher sein. Dadurch erhöht sich dann auch der Kostendeckungsgrad.

Herr Zschoch fragte nach dem Anteil der beitragsfrei gestellten Kinder.

Beantwortung über Protokoll:

Kita	Kdr. im gebührenfreien KiGa-Jahr	
	01-07/10	08-12/10
Gartenstraße	4	11
Südstern	29	36
Weststadt	36	32
Raml.-Ehlershausen	38	21
Otze	12	15
Schillerslage	11	10
Sorgensen	9	6
Freibad	30	24

Anschließend fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

‚Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen nimmt die Betriebsabrechnung Kindertagesstätten 2010 einstimmig zur Kenntnis.‘

**7. Betriebsabrechnung Häuser der Jugend 2010
Vorlage: 2012 0116**

Herr Hammermeister wies darauf hin, dass sich der Zuschussbedarf gegenüber 2009 etwas verringert habe.

Anschließend fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

‚Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen nimmt die Betriebsabrechnung Häuser der Jugend 2010 einstimmig zur Kenntnis.‘

**8. 1. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 2012 0108**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

‚Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, die als Anlage 1 der Vorlage Nr. 2012 0108 sowie der Originalniederschrift als Anlage beige-fügte Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung zu er-lassen.‘

**9. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 2012 0109**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

‚Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, die als Anlage 2 der Vorlage Nr. 2012 0109 sowie der Originalniederschrift als Anlage beige-fügte 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Burg-dorf zu erlassen.‘

**10. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandsspaltung (Teileinrichtung) / Abschnittsbildung
Vorlage: 2012 0121**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

‚Der Rat beschließt, den Aufwand für die selbständig nutzbaren Teil-einrichtungen (Beleuchtung) / Abschnitte bei den in der Vorlage ge-nannten Anlagen (Straßen) gesondert zu ermitteln.‘

11. Antrag zur Aufstellung von Präsentationstafeln für das Gewerbegebiet Nordwest
Vorlage: 2012 0097

Herr Scholz erklärte, dass für eine Werbetafel in der Größe 6 m x 3 m mit einem Kostenvolumen von rd. 6.000 € zu rechnen sei. Für eine Aufstellung käme nur der Bereich an der nördlichen Grenze des Regenrückhaltebeckens in Betracht. Er bat die Ausschussmitglieder, noch einmal über die Notwendigkeit der Aufstellung einer Werbetafel nachzudenken.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung zog **Herr Hinz** den von der SPD-Fraktion gestellten Antrag zurück.

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen im vertraulichen Teil einen Bericht über die Vermarktungssituation und –bemühungen abgeben solle.

12. Anregungen an die Verwaltung

Herr Braun wies darauf hin, dass die Werbeanlage des in den ehemaligen Rossmann-Markt eingezogenen T€DI-Marktes aufgrund ihrer Größe unangenehm auffalle.

Hierzu erklärte **Herr Scholz**, dass im Hause bereits eine Überprüfung der Zulässigkeit der Werbeanlage stattfindet.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin